

# D3 Auschwitz-Birkenau



1910

1951

1943-44

Der Genozid an den europäischen Roma und Sinti während der Zeit des Nationalsozialismus

Das Auschwitz-Dekret Heinrich Himmlers vom 16. Dezember 1942 verfügte die Deportation aller noch im Deutschen Reich lebenden „Zigeuner“ nach Auschwitz-Birkenau. Dieser Befehl markiert die letzte Phase eines Plans zur Vernichtung der „Zigeuner“. Die Massendeportationen deutscher, österreichischer und tschechischer Roma und Sinti nach Auschwitz-Birkenau begannen im April 1943. Mehr als 20.000 Roma und Sinti wurden in 32 Holzbaracken im „Zigeunerfamilienlager“ in Auschwitz zusammengepfercht. Bis zum Juni 1944 waren 70 Prozent von ihnen bereits gestorben. Während die noch Arbeitsfähigen in andere Konzentrationslager überstellt wurden, wurden mehr als 3.000 Gefangene in der Nacht des 2. August 1944 vergast.

## 💡 Wusstet ihr

... dass die Insassen des „Zigeunerlagers“ einen Aufstand organisierten? Als sie im Mai 1944 zur Vergasung selektiert werden sollten, vertrieben mit Stöcken und Steinen bewaffnete Roma und Sinti die SS-Mannschaften vorübergehend aus dem „Zigeunerlager“.

## 📝 Eure Aufgabe

Es gibt ein Totenbuch mit Namen der in Auschwitz ermordeten Roma und Sinti. Versucht, auf der Website der KZ-Gedenkstätte Auschwitz mehr darüber herauszufinden.

## 📷 Zum Foto

Innenansicht einer Baracke mit Kleidungsstücken, die wahrscheinlich über Nacht zum Trocknen auf den in der Bildmitte sichtbaren Kaminofen gelegt wurden. Vermutlich das derzeit einzige bekannte Bild aus dem „Zigeunerlager“ in Auschwitz-Birkenau. Deutsches Bundesarchiv Koblenz/Deutschland.



<https://www.romasintigenocide.eu/de/d>

[www.romasintigenocide.eu](http://www.romasintigenocide.eu)